

## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 6. 1907

Wien 25. 6. 907

Mein lieber Hugo,

morgen fahren wir nach Villach; – von dort aus wollen wir uns umsehen, ob wir  
irgd was (VELDES? WOCHEN? oder fonft wo) – weñs gut geht, zu längerem Auf-  
enthalt finden. Den Buben laffen wir erft nachkōmen weñ wir wissen, wo unfres  
Bleibens. Der Roman, den ich nun tüchtig durchfeile, zum großen Theil natürlich  
neu fchreibe, zieht mit. Das Winterftück hab ich weggeschmiffen; nicht wegge-  
legt, da ich in ein fchlechtes Verhältnis dazu gerieth. Irgend ein Wurzelfehler war  
da, fo dafs ich durch corrigiren nicht weiter kam. Vielleicht mufs der Stoff in andre  
Erde gefetzt werden, doch weifs ich noch nicht in welche. Vorläufig gehn mir  
andre theatralische Einfälle näher. – Wir haben in der letzten Zeit viele Leute gefe-  
hen; es gab manche fehr gute Stunden, mit Richard, WASSERMANN, Kainz, ^FRED,  
und andre^; auch das TENNIS war fchön – nur lockt es mich doch ins einfamere.  
Der Gräfin Thun hab ich die Däm̄erfeelen gefchickt; fie hat in einem fehr liebens-  
würdig Telegram̄ gedankt. Wie lange bleiben Sie noch am Lido? Von endgiltigem  
Zeltauffchlag verftändige ich Sie gleich. Ich hoffe Sie lefen im September was wun-  
dervolles vor.

Seien Sie, und Gerty herzlichft begrüßt, von Olga u mir.

Ihr

Arthur

FDH, Hs-30885,128.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1194 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-  
furt am Main: S. Fischer 1964, S.229–230.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal, Josef Kainz, Heinrich  
Schnitzler, Olga Schnitzler, Christiane von Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheidt, W. Fred, Jakob Wassermann

Werke: Das Wort. Tragikomödie in fünf Akten, Der Weg ins Freie. Roman, Dämmerseelen. Novellen

Orte: Die Wochein, Lido, Veldes, Villach, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 6. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Mül-  
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,  
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01686.html> (Stand 18. Januar 2024)